

EU-Projekt „Career Intelligence“

Studentische Hilfskraft oder Projektmitarbeiter*in
Personalentwicklung, Human Resource Management und Agiles Projektmanagement
ab sofort oder spätestens zum **15. 10. 2022** zu besetzen

Was erwartet Sie?

- Wie künstliche Intelligenz (KI) junge Menschen bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und der Planung ihrer Karriere am besten unterstützen kann, erforscht ein europäisches Team unter Leitung des Instituts für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum (RUB). Mit Hilfe der Lernplattform sollen Jugendliche mit Mentoren aus mehreren EU-Ländern (u.a. Finnland, Italien, Griechenland, Spanien, Ungarn, Deutschland und Bulgarien) in Kontakt treten können und einen individuellen persönlichen Entwicklungsplan für zukünftige Karriereschritte erarbeiten können.
- Durch die Nutzung von ausgewählten KI tools wie Chatbots, adaptive Lernsysteme sowie fallbasierte Empfehlungssysteme in der Lernplattform soll der Feedbackprozess zwischen den Jugendlichen (Mentee) sowie den internationalen Mentoren und Experten verbessert und so die praxisnahe Kompetenzentwicklung und -förderung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung unterstützt werden.
- Im EU-Projekt „Career Intelligence“ wird ein Qualifizierungs- bzw. Kompetenzentwicklungsprogramm u.a. in Form von digitalen Selbstlernmodulen für Akteure im Bereich der beruflichen Bildung konzipiert. Diesen soll das Kennenlernen der Herausforderungen der digitalen Transformation und die Förderung und praxisnahe Anwendung fortgeschrittener digitaler Kompetenzen ermöglicht werden.
- Sie erhalten einzigartige Einblicke in die Arbeit eines erfolgreichen, innovativen und renommierten EU-Projekts, arbeiten mit Experten aus sieben EU-Ländern zusammen und erwerben Kompetenzen im agilen Projektmanagement.
- Das im EU-Projekt „Career Intelligence“ Lernkonzept sowie die Weiterentwicklung der entsprechenden Lernplattform leisten einen Beitrag zur Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit in Europa.
- Das EU-Projekt „Career Intelligence“ ist ein Nachfolgeprojekt der drei erfolgreichen EU-Projekten „Karriere 4.0“, „Job Developer“ und „Enterprise+“. Sowohl das Projekt „Karriere 4.0“ als auch das Projekt „Enterprise+“ wurden von der EU als Best Practice-Projekte ausgezeichnet. Letzteres wurde neben weiteren ca. 180 beantragten und umgesetzten Projekten bzw. Projektideen besonders hervorgehoben. Unter den zehn besten Projekten der letzten drei Jahre belegte es den ersten Platz.
- Weitere Info. siehe aktuelle Pressemitteilung: <https://news.rub.de/presseinformationen/wissenschaft/2022-08-18-projektstart-career-intelligence-fuer-junge-erwachsene>

Was sind Ihre Aufgaben, bei denen Sie das Projektteam unter Anleitung unterstützen?

- Sie wirken an der Entwicklung eines top-aktuellen, praxisnahen internationalen Programms zur beruflichen Kompetenzentwicklung vor dem Hintergrund des digitalen Wandels in sieben EU-Ländern (Spanien, Italien, Griechenland, Ungarn, Deutschland, Finn-

land, Bulgarien) mit renommierten Universitäten u.a. aus Finnland, Italien und Griechenland mit, unterstützt durch das Forschungsteam. Grundlage dafür sind die neuesten Forschungsergebnisse und empirischen Studien in diesem Bereich.

- Sie unterstützen das Forschungsteam unter Anleitung der Projektleitung bei der Konzipierung und Weiterentwicklung einer innovativen, interaktiven, digitalen Lernplattform, einschließlich Videos und kurze Lerneinheiten zu ausgewählten Themen.
- Sie sind an professionellen Marketingaktivitäten inklusive der graphischen Aufarbeitung von Informationsmaterialien und Präsentationsunterlagen sowie der Gestaltung der Homepage beteiligt.
- Sie nehmen unter Anleitung an empirischen Studien zu den oben genannten Themen teil.

Was sollten Sie mitbringen?

- Studium der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaft z.B. mit dem Schwerpunkt Human Resource Management/Personalentwicklung/Internationalen Management oder Studium der (Wirtschafts-)Psychologie o.ä.
- Interesse an der Gestaltung von sozialen Medien, z.B. erste Erfahrungen in der Entwicklung von Videos sind erwünscht sowie
- Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständige Arbeitsweise, Offenheit für disziplinübergreifendes Denken
- Gute Englischkenntnisse sind erwünscht

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail bis zum 13. 10. 2022 an:

Professor Dr. Martin Kröll (Akademischer Direktor/Projektleiter)

Fachgebiet „Digitization and Education and vocational training“

Institut für Arbeitswissenschaft (IAW)

martin.kroell@rub.de

Die Stelle ist zunächst befristet für 6 Monate mit der Option der Verlängerung. Die Laufzeit des Projekts geht bis zum 30.11.2024.